

Bayer. Wald-Verein, Sektion Büchelstein e.V.  
1. Vorsitzender Christian W. Meier  
Rothastr. 18, 94572 Schöfweg  
Tel. 09908 409  
[meier.schoefweg@t-online.de](mailto:meier.schoefweg@t-online.de)



Schöfweg, den 30.11.2015

## **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages wegen Beschluss über den Wiedereintritt des Bayer. Wald-Vereins in den Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V. (DWV).**

**Vorausschauend hatte der Vorstand der Sektion Büchelstein in seiner Sitzung am 16.09.2015 in Langfurth bereits eine Beitragsanhebung von 16 auf 18 Euro ab 01.01.2016 beschlossen.**

<b>A-Mitgliedsbeitrag ab 01.01.2016</b>	<b>18 Euro</b>
<b>Leistung an den Hauptverein</b>	<b>9 Euro</b>
<b>Postversand des „Bayerwald“-Heftes</b>	<b>ca. 2 Euro</b>
<b><u>Rest für die Sektion Büchelstein</u></b>	<b><u>7 Euro</u></b>

**Für B-Mitglieder bleibt es bei 9 Euro, ebenso für Ehepaare und Lebensgemeinschaften bei 25 Euro.**

### **Begründung:**

**Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bayer. Wald-Vereins am 29.11.2015 in Degernbach / Bogen ging es als einzigem Tagesordnungspunkt um den Wiedereintritt in den Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V.** In einer Info-Veranstaltung am 01.08.2015 hatten die Präsidenten des Landesverbandes [www.wanderverband-bayern.de/](http://www.wanderverband-bayern.de/) bzw. des Bundesverbandes <http://www.wanderverband.de/> die Vorzüge bzw. die Notwendigkeit der Mitgliedschaft sowie die Nutzungsmöglichkeiten ausführlich dargelegt. Dies wurde am 29.11. noch einmal sowohl von Präsident Helmut Brunner als auch vom Geschäftsf. Vorsitzenden Georg Pletl ausführlich hervorgehoben.

2006 war der Bayer. Wald-Verein aus dem DWV ausgetreten, weil angeblich deren Finanzen und ihre Geschäftspolitik zu wenig transparent waren. Man blieb beim Landesverband Bayern, dessen Mitgliedsbeitrag (ca. 60 ct pro Mitglied) der Hauptverein aus seinem Kontingent leistete. Seit einer Satzungsänderung beim Landesverband im Jahr 2010 kann man dort jedoch **nur Mitglied sein, wenn man gleichzeitig auch Mitglied beim Bundesverband** ist. Das heißt, seither ist der Bayer. Wald-Verein nur „geduldetes“ Mitglied – befristet jedoch nur bis zu einer möglichst umgehenden Entscheidung. Bereits bei der Info-Veranstaltung am 01.08. hatte Helmut Brunner unmissverständlich klargemacht, dass Fördermittel nur mehr ausbezahlt werden dürfen, wenn der Bayer. Wald-Verein **offizielles Mitglied** im Landesverband ist, was aber gleichzeitig – wie oben dargelegt – die notwendige Mitgliedschaft im Bundesverband voraussetzt. Insbesondere auf die Auszahlung von Fördermitteln für die Wegemarkierung (ca. 15.500 Euro pro Jahr) will der Bayer. Wald-Verein jedoch nicht verzichten, abgesehen von anderen Vorteilen wie der Darstellung des Bayer. Waldes in den Publikationen, der Inanspruchnahme von Fördermitteln (nicht nur für die Wanderwegemarkierung, sondern auch für Investitionen bei Schutzhäusern und dergl.) und der Teilnahme an Schulungslehrgängen usw. Ein weiteres Argument war der Gedanke

der Solidarität. 57 Gebietsorganisationen sind Mitglied im Bundesverband, darunter der Rottal-Inn-Verein und der Oberpfälzer Wald-Verein in unserer Nachbarschaft. Da dürfte der Bayer. Wald-Verein nicht abseits stehen.

**Der Bundesverband erhebt einen gestaffelten Gruppenbeitrag**, der alle vier Jahre an die Mitgliedszahlen der Gebietsorganisationen angeglichen wird. Dem Bayer. Wald-Verein wurde dabei sozusagen als „Einstiegszuckerl“ zugesichert, dass für ihn **vorerst nur die Zahl der sog. A-Mitglieder beitragspflichtig** wird. Damit kommt der BWV in die Kategorie 25 für 12.501 – 15.000 Mitglieder und zahlt 12.500 Euro Jahresbeitrag. Wenn dann ab 2019 auch die B- und C-Mitglieder erfasst werden, gilt die Staffelung für 17.501 – 20.000 Mitglieder mit 17.500 Euro Beitrag. **Da unser Hauptverein für die B- und C-Mitglieder keinen Beitrag von den Sektionen verlangt, muss er deren Beitrag für den Bundesverband aus dem Mitgliedsbeitrag der A-Mitglieder mitfinanzieren.**

Von den anwesenden 42 Sektionen (von 60) wurden entsprechend ihrer Mitgliedszahl 126 Stimmen abgegeben. **98 stimmten für den Wiedereintritt, 27 dagegen**, bei einer Enthaltung. Da der Hauptverein den zusätzlichen Beitrag nicht aus dem derzeitigen Haushaltsplan leisten kann, wurde mit großer Mehrheit alternativ (der weitergehende Vorschlag, bereits ab 01.01.2016 um 1,50 Euro zu erhöhen, wurde nicht befürwortet) entschieden, dass **der von den Sektionen abzuführende Beitrag an 01.01.2016 vorerst um einen Euro, ab 01.01.2019 dann nochmals um 0,50 Euro erhöht wird.**

**Ich habe für unsere Sektion so abgestimmt, wie es das Endergebnis dann auch war.**

gez. Christian W. Meier, 1. Vorsitzender